



# Armand Baltazar - Timeless - Retter der verlorenen Zeit (Buch)

## Story:

Die Zeitkollision hat Raum und Zeit aufgespalten und die Erde auseinandergerissen. Das Ergebnis der gigantischen Katastrophe ist, dass Menschen und Wesen verschiedener Zeitepochen in einer neuen Welt zusammenleben und miteinander auskommen müssen. Der junge Diego wächst als Sohn eines genialen Ingenieurs und Konstrukteurs auf und entdeckt an seinem 13. Geburtstag, dass er über die Gabe verfügt, den Aufbau von Maschinen zu verstehen und diese zu konstruieren. Als kurz darauf sein Vater von einer radikalen Gruppe entführt wird, deren Ziel es ist, die Zeitkollision rückgängig zu machen, begibt er sich auf eine heikle Rettungsmission. Unterstützung findet er bei seinem besten Freund Petey, der Dampfzeitlerin Lucy und deren Freundin Paige. Sie schließen sich dem Piraten Boleslavich an, der angeheuert wurde, um Diegos Vater und die entführten Wissenschaftler zu befreien ...



## Eigene Meinung:

Mit dem illustrierten Jugendbuch „Timeless - Retter der verlorenen Zeit“ legt Armand Baltazar, Art Director für Pixar, Walt Disney und DreamWorks, seine erste Veröffentlichung vor. Das Schreiben und Illustrieren der Geschichte um Diego und seine Freunde dauerte mehrere Jahre und bildet den Auftakt einer umfangreicheren Reihe, da der Autor weitere Abenteuer in Planung hat. Zudem ist eine Verfilmung der Bücher angedacht.

Die Geschichte bietet eine spannende Grundlage, denn Armand Baltazar bringt verschiedene Menschen und Epochen zusammen - die Dampfzeitler, die aus dem viktorianischen Zeitalter stammen, die Ältesten aus der fernen Zukunft, die über unendliches Wissen verfügen, und die Mittelzeitler, die aus der Zeit dazwischen stammen. Sie alle müssen nach der Kollision in einer Welt leben, die sich vollkommen verändert hat, denn neben Robotern und dampfbetriebenen Schiffen und Fahrzeugen, sind dort auch Dinosaurier und längst ausgestorbene Tiere und Pflanzen zu finden. Natürlich gibt es auch Menschen, die die Katastrophe rückgängig machen wollen - die radikale Gruppierung Aeternum setzt alles daran, die Zeitkollision umzukehren, auch wenn dies bedeutet, alle Kinder auszulöschen, die nach der Katastrophe zur Welt kamen. Hier setzt die Geschichte an, denn es liegt an Diego und seinen Freunden, die Pläne von Aeternum zu vereiteln und seinen Vater zu befreien, der entführt wurde, um Aeternum bei der Ausführung zu unterstützen.

Leider gelingt es dem Autor nicht immer den Spannungsbogen zu halten und den Leser zu fesseln, was vorwiegend an den Figuren und den langweiligen Handlungselementen liegt. Es fällt einfach schwer, einer Gruppe von vier bis fünf Kindern all die Dinge zuzutrauen, die Diego, Petey, Lucy und Paige in kürzester Zeit meistern. Bei Diego kann man seine Taten noch halbwegs hinnehmen, immerhin wird dies mit dem Auge des Schöpfers erklärt, einer Fähigkeit die er von seinem Vater geerbt hat. Er ist in der Lage alles Mögliche zu bauen, zu reparieren und zu konstruieren. Bei Lucy und Petey hingegen scheint es doch eher unwahrscheinlich, dass sie auf dem Schiff des Piraten binnen kürzester Zeit zum Navigator und Steuermann aufsteigen. Auch die Ausbildung im Kampf und mit Schusswaffen durch Käpt'n Boleslavich, um gegen Aeternum anzutreten, wirkt reichlich übertrieben. Ganz davon abgesehen, dass die Handlung an Schwung verliert, weil die meiste Zeit die Ausbildung von Diego und seinen Freunden beleuchtet wird und der Autor auch noch eine angedeutete Liebesgeschichte zwischen Diego und Lucy einbaut. So wirkt die Geschichte zumeist recht langatmig und es fehlt an Spannung und Wendungen. Auch das Finale am Ende kann nicht überzeugen, denn die Figuren handeln weder logisch noch nachvollziehbar.

Die Charaktere schaffen es leider ebenfalls nicht, positiv in Erinnerung zu bleiben - gerade Diegos Freunde können nicht wirklich punkten. Lucy wirkt arrogant und überheblich, ist recht sprunghaft und scheint sich nicht zwischen

bravem Mädchen und Rebellin entscheiden zu können, Paige ist die meiste Zeit giftig und lässt kaum ein gutes Haar an Diego (ohne ihn wirklich zu kennen), und Petey wirkt kaum wie Diegos bester Freund. Sicherlich ist auch Diego nicht perfekt, doch viele Reaktionen ihm gegenüber sind übertrieben. Käpt'n Boleslavich handelt auch nicht sonderlich nachvollziehbar, denn er stellt nahezu unmögliche Forderungen an die Kinder (dabei kann er froh sein, diese an Bord zu haben, wenn man bedenkt, dass er ein Schiff mit einer Zwei-Mann-Besatzung steuern will). So richtig wächst einem keiner ans Herz, was es erschwert in die Geschichte einzutauchen.

Vom Schreibstil her gibt es deutlich Potenzial nach oben, denn Armand Baltazars Stil ist nicht so fesselnd und mitreißend, wie man es sich für ein solches Jugendbuch wünscht. Teilweise wirken die Beschreibungen ein wenig verworren, dann wieder hat man das Gefühl, es fehlen Sätze, um eine Szenerie oder Actionszene wirklich zu beschreiben oder die Gefühle und Gedanken der Charaktere darzulegen. Man hat durchweg den Eindruck, dass etwas fehlt. Der Leser wird immer wieder aus der Geschichte gerissen, da er einige Dinge und Dialoge nicht nachvollziehen kann.

Ein großer Pluspunkt sind natürlich die Illustrationen - Armand Baltazar hat einen wundervollen, sehr detailverliebten Zeichenstil, der gut zur Geschichte passt und die Figuren zum Leben erweckt. Man merkt, dass er für Animationsfilme die Hintergrundbilder gezeichnet hat, denn viele Illustrationen zeigen die Welt, in der Diego und seine Freunde leben. Die Bilder fügen sich erzählerisch in die Geschichte ein - einige transportieren auch die Handlung, sodass man die Illustrationen nicht einfach überblättern sollte, da man ansonsten den Faden verliert.

### **Fazit:**

„Timeless - Retter der verlorenen Zeit“ ist ein optisch aufwendiges Jugendbuch, das vor allem durch die interessante Grundidee und die wundervollen, detaillierten Illustrationen punkten kann. Leider mangelt es der Geschichte an Spannung und einem gut durchdachten Handlungsbogen, auch die Figuren schwächeln, da man keine Beziehung zu ihnen aufbauen kann. Schade - daraus hätte man wesentlich mehr machen können. So kann man gegenüber Armand Baltazars Debüt geteilter Meinung sein - am besten reinlesen und selbst entscheiden.

Cover © cbj

- **Autor:** Armand Baltazar
- **Titel:** Timeless - Retter der verlorenen Zeit
- **Teil/Band der Reihe:** 1 von 1
- **Originaltitel:** Timeless #01
- **Übersetzer:** Tanja Ohlsen
- **Verlag:** [cbj](#)
- **Erschienen:** 10/2017
- **Einband:** Hardcover
- **Seiten:** 626
- **ISBN:** 978-3-570-17447-0
- **Sonstige Informationen:**  
[Produktseite](#)

**Wertung: 9/15 dpt**